Kassenabschluss am 31. Dezember 1905.

Einnahme.

An Kassenbestand 1. Januar 1905		2613	16
„ Beiträgen		31552	34
„ Inseraten und Beilagen		21162	87
„ Auskünften und Abonn.-Bücher		931	61
„ Mahnung und Inkasso		34	80
„ Lehr- und Gehilfenzeugnissen Lehrkontrakten und Reblausattesten		334	25
„ Porto		395	30
„ Abonnements		402	86
„ Verschiedenes	M. 178,19		
„ Stuttg. Vers. Verein	„ 499,77		
„ Zu viel bez. Zeitg. Gebühren pro 1905	„ 204,58		
„ Bezahlte Ricambios	„ 329,25		
„ Bankzinsen	„ 56,65	1268	44
		58695	63

Ausgabe.

Per Handelsblatt: red. Teil u. Inseratenanh., Satz, Druck, Papier, Porto, Adressen	M. 18445,29		
„ Schreibhülfe für Inseratenanhang	„ 1000,—		
„ Mitarbeiter	„ 387,35		
„ Redakteur	„ 3300,—		
„ Schreibhülfe	„ 972,—		
„ Porti	„ 103,45		
„ Zeitschriften u. Bücher	„ 265,—	24473	09
„ Reisen d. Ausschuss., Revis. u. Vorst.	„ 731,48		
„ do. der Reformkommission	„ 1244,40		
„ Hauptversammlung 1905	„ 4819,30	6795	18
„ Beiträge zu den Gruppenunkosten		2262	58
„ Gehalt des Geschäftsführers		3300	—
„ do. für sonstige Bureauhilfe		2216	61
„ Miete, Feuerung, Beleuchtung, Reinigung		1083	38
„ Bureaumaterial und Buchbinderarbeit		210	50
„ Briefbog., Couv., Rechng., Form. f. Ausk. u. Mahn.		146	45
„ Drucksachen: Mitgliedsk., Liste C, Stimmzettel, Jahresberichte	M. 490,35		
do. Mitglieder-Verzeichnis	„ 835,10	1325	45
„ Lehrzeug., Lehrkont., Geh.-Zeugn. u. Reblaus-Atteste		53	20
„ Inventar		22	—
„ Bücher und Zeitschriften		76	34
„ Porti für die Geschäftsstelle:			
„ „ Auskünfte	M. 610,35		
„ „ Mahnung und Inkasso	„ 9,95		
„ „ Allgemeines	„ 1116,46	1736	76
„ *Verschiedenes, z. Teil wieder vereinnahmt:	M. 1070,65		
Telephon	„ 200,—		
Zahlung a. Tubbenthal	„ 6750,—		
Auskunfts-Abonnements	„ 161,99		
Rechtsanwalt	„ 109,50		
Stenograph	„ 220,60		
Bücherrevisor	„ 250,—	8762	74
„ Kassenbestand		6231	35
		58695	63

*) Drucksachen.

Mitgliedskarten	M. 33,25
Liste C.	„ 56,25
Stimmzettel	„ 251,85
Jahresberichte	„ 72,50
Diverses	„ 76,50
	M. 490,35

*) Verschiedenes:

Zurückgek. Wechsel	M. 428,05
Druck von 3 Diplomen	„ 15,—
Fracht-, Rollg. f. Pap.	„ 25,90
Telegramme	„ 8,25
Gerichtskosten	„ 7,60
Anwaltskosten u. Vorsch.	„ 24,05
Zinsen u. div. Portis	„ 271,80
Reformkomm. f. Arb.	„ 28,—
Verschiedene Unkosten	„ 262,—
	1070,65

1906.

Januar 1.	An Kassenbestand	6231	35

Revidiert und richtig befunden.

Steglitz, den 17. Februar 1906.

C. F. Krause. F. Sperling. E. Dietze.

Protokoll.

Die unterzeichneten Revisoren erschienen heute Vormittag 9 Uhr in der Geschäftsstelle des Verbandes, um den Jahresabschluss per 1905 zu prüfen.

Dieselben verglichen die abgeschlossenen Conten der Mitglieder mit dem Debitoren-Auszug und fanden hierbei Folgendes zu erinnern: Fol. 378, Conto Herzog, sind irrtümlich 80 Pfg. als Saldovortrag im Debet angegeben. Dieselben sind zu streichen.

Fol. D. 154, Conto H. Timm, sind Mk. 80,03 in Saldovortrag gebracht. Dieser Betrag ist als Decort zu führen, da der Konkurs beendet und die verfügbare Masse verteilt ist.*) Mithin verringert sich der Vermögensbestand um M. 80,03+80 = M. 80,83.

Die einzelnen Uebertragungen haben ordnungsmässig stattgefunden, auch waren die Conten der Druckerei und des Papierlieferanten richtig abgeschlossen. Der Abschluss der Jahresrechnung wird hierdurch als richtig anerkannt.

Der Unterstützungsfond war nicht zu revidieren, da einige der hierzu nötigen Unterlagen fehlten.

Es wurde ferner revidiert der Kassenbestand nach den Einnahme- und Ausgabebüchern und Belegen.

Hierzu ist einzuwenden, dass ein Betrag von M. 650 Entschädigung an den Geschäftsführer Nevermann nicht als Ausgabe gebucht ist, jedoch ist die über den Empfang ausgestellte Quittung vorhanden.

Im Uebrigen wurde der Kassenbestand mit den Büchern übereinstimmend gefunden.

Die Revisoren Dietze und Sperling beanstandeten noch die unter dem 20. Dezember gebuchte Ausgabe von M. 250 für den gerichtlichen Bücherrevisor, weil sie diese als nicht durch das Statut berechtigt anerkennen können.

Steglitz, den 17. Februar 1906.

C. F. Krause. F. Sperling. E. Dietze.

*) Anm. d. Geschst.: Dieser Betrag hätte bereits am 23. Oktober 1905, wo die Schlussverteilung angezeigt wurde, dekortiert werden müssen.

SLUB Wir führen Wissen. TU Berlin UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK DEUTSCHE GARTENBAUBIBLIOTHEK E.V.